

4. Mai 2021

## Massnahmen der Kantone zur Eindämmung des Coronavirus Mesures cantonales visant à endiguer la propagation du coronavirus

**Stand: 04.05.2021, 12:00 Uhr (Kantone mit Veränderungen per 04.05.2021 in Tabelle gelb gekennzeichnet)**

**État au : 04.05.2021 2021, 12 h 00 (les cantons avec des modifications en date du 04.05.2021 sont marqués en jaune dans le tableau)**

Kanton <i>Canton</i>	Massnahmen <i>Mesures</i>	Datum Inkrafttreten <i>Entrée en vigueur</i>	Dokumente / Links <i>Documents / liens</i>
ZH	Aufhebung der Casino-Schliessungen	30.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Verlängerung der Massnahmen im Bildungsbereich	26.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verfügung der Bildungsdirektion
	Änderung und Verlängerung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (bis am 31. Mai 2021).	19.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Verlängerung der kantonalen Massnahmen (bis am 30. April befristet).	01.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Im Kanton Zürich werden die Corona-Schutzmassnahmen in den Schulen angepasst. Die Mittelschulen kehren ab nächster Woche vollständig zum Präsenzunterricht zurück. An der Volksschule dürfen wieder klassenübergreifende Aktivitäten stattfinden.	15.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verfügung der Bildungsdirektion <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlängerung der Massnahmen bis 31.03.2021;</li> <li>- Angleichung: Menschenansammlung im öffentlichen Raum auf 15 erhöht.</li> </ul>	01.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung

<p>Bis Ende Februar gilt neu für die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse der Primarstufe auf dem Schulareal, in den Schulgebäuden und im Unterricht eine Maskenpflicht.</p> <p>An den Mittelschulen soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler reduziert werden.</p>	25.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<p>Gemäss Einschätzung des Corona-Sonderstabes vom 4. Januar 2021 wurde entschieden, dass per 9. Januar 2021 Betriebsbewilligungen für Zürcher Skigebiete erteilt werden können.</p>	09.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<p>Die Bildungsdirektion hat die Verlängerung der Massnahmen für Volksschulen bis 28. Februar 2021 verfügt.</p>		<a href="#">Link</a> zur Verfügung
<p>Der Regierungsrat hat entschieden, die Skigebiete im Kanton Zürich per 22. Dezember 2020 bis vorerst 22. Januar 2021 zu schliessen.</p>	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<p>Verschärfte Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Personen einer Gästegruppe in einem Restaurant dürfen aus maximal zwei verschiedenen Haushalten stammen.</li> <li>- Prostitution wird verboten. Bordell- und Erotikbetriebe, Cabarets und ähnliche Lokale müssen geschlossen bleiben.</li> <li>- Casinos und andere Lokalitäten, in denen Geldspiele durchgeführt werden, müssen geschlossen bleiben.</li> <li>- Öffentlich zugängliche Einrichtungen (Einkaufsläden, Tankstellenshops, Freizeitbetriebe usw.) müssen zwischen 22.00 und 06.00 Uhr geschlossen bleiben. Ausgenommen werden Apotheken, Tankstellen (ohne Shops), Bahnhöfe und andere Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs (ohne dortige Einkaufsläden), soziale Einrichtungen (z.B. Anlaufstellen), Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler, Kliniken und Arztpraxen sowie Hotels für Übernachtungsgäste.</li> <li>- Menschenansammlungen sowie politische und zivilgesellschaftliche Kundgebungen und Unterschriftensammlungen von mehr als 10 Personen im öffentlichen Raum, namentlich auf Strassen, auf öffentlichen Plätzen, auf Spazierwegen und in Parkanlagen, werden verboten.</li> <li>- Verbot von Sonntags- und Feiertagsverkäufen.</li> <li>- Verbot von öffentlichen Darbietungen, die Menschenansammlungen verursachen.</li> </ul>	10.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	<p>Die Bildungsdirektion hat folgende Massnahmen verfügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maskenpflicht für alle Erwachsenen sowie Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule; sowie</li> <li>- der Verzicht auf schulische Anlässe und Ausflüge mit Übernachtungen.</li> </ul>	02.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Verfügung der Bildungsdirektion
	<p>Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen hat der Regierungsrat zusätzliche Mitigationsmassnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Generelle Maskentragpflicht in Gastronomiebetrieben und Bars, in denen die Konsumation nicht ausschliesslich sitzend erfolgt, sowie Diskotheken, Clubs und Tanzlokalen;</li> <li>- Maskentragpflicht für das Servicepersonal von Gastronomiebetrieben;</li> <li>- Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 30 Personen, sofern keine Gesichtsmasken getragen werden oder die Mindestabstände nicht eingehalten werden können.</li> </ul>	15.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<p>Allgemeinverfügung betr. Verbot der Durchführung von Tanzveranstaltungen und Tanzschulkursen in Salsaclubs im Kanton Zürich sowie Schliessung von Clubs, in denen regelmässig derartige Veranstaltungen stattfinden.</p>	Vom 2. Oktober bis am 18. Oktober 2020	<a href="#">Link</a> zur Allgemeinverfügung
	<p>Der Regierungsrat verlängert die geltenden Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie bis Ende Oktober 2020 mit einigen Anpassungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weiterführung der am 24. August 2020 beschlossenen Massnahmen bis Ende Oktober 2020 hinsichtlich:             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Maskentragpflicht in Einkaufsläden, Einkaufszentren und Märkten;</li> <li>b. Erhebung von Kontaktdaten in Gastronomiebetrieben;</li> <li>c. Einschränkungen für Veranstaltungen.</li> </ol> </li> <li>2. Anpassung und Weiterführung der bestehenden Massnahmen bis Ende Oktober 2020:             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. In Gastronomiebetrieben einschliesslich Bars, in denen die Konsumation nicht ausschliesslich sitzen erfolgt, sowie in Diskotheken, Clubs und Tanzlokalen dürfen pro Innenbereich gleichzeitig höchstens 100 Personen anwesend sein. Werden Gesichtsmasken getragen, dürfen bis zu 300 Personen anwesend sein.</li> </ol> </li> </ol>	01.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	<p>b. Im gesamten Innen- und Aussenberiech eines solchen Betriebs dürfen gleichzeitig höchstens 300 Personen anwesend sein. Die Aussenbereiche müssen klar erkennbar und abgegrenzt sein.</p> <p>3. Neue Massnahmen ab dem 1. Oktober 2020 bis Ende Oktober 2020: Erhebung von Kontaktdaten und Identifikation der Kunden in Prostitutionsbetrieben (analog Clubs).</p>		
	<p>Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat im Rahmen einer ausserordentlichen Regierungsratssitzung vom 24. August 2020 die folgenden Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es gilt eine Maskentragepflicht in allen Innenräumen von Einkaufsläden, Einkaufszentren und Märkten.</li> <li>2. Gastronomiebetriebe sind dazu verpflichtet, die Kontaktdaten ihrer Gäste aufzunehmen. Bei Familien oder anderen Gruppen mit untereinander bekannten Personen genügt die Erfassung der Kontaktdaten einer Person.</li> <li>3. In Diskotheken und Clubs dürfen pro Innenbereich höchstens 100 Personen anwesend sein, im gesamten Gästebereich (Aussen- und Innenräume) nicht mehr als 300 Personen.</li> <li>4. Veranstaltungen in Innenräumen mit mehr als 100 Personen und Veranstaltungen in Innen- und Aussenräumen mit insgesamt mehr als 300 Personen dürfen nur durchgeführt werden, wenn der erforderliche Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann oder Gesichtsmasken getragen werden.</li> </ol>	27.08.2020	<p><a href="#">Link</a> zur Verordnung</p> <p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
BE	Kita-Personal und Tageseltern erhalten Gruppenimpfung.	06.05.2021	
	Start breite Tests an Schulen.	03.05.2021	
	<p>Anpassung der kantonalen Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19 Epidemie an die vom Bundesrat am 14. April 2021 beschlossenen Lockerungen der Corona-Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präzisierung Regelungen für Gastronomiebetriebe, welche die Aussenbereiche ab Montag öffnen dürfen.</li> <li>- Aufhebung der kantonalen Regelungen für den Sport- und den Kunstunterricht.</li> </ul>	19.04.2021	<p><a href="#">Link</a> zur Verordnung</p> <p><a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhere Teilnehmerzahl an politischen und zivilgesellschaftlichen Kundgebungen (neu statt 15 maximal 100 Personen) teilnehmen.</li> </ul> <p>Weiter dürfen neu auch Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten mit entsprechender Weiterbildung und unter Aufsicht Covid-19-Impfungen durchführen.</p> <p>Das Tragen von Masken in den Schulen ab der 5. Klasse bleibt bis auf weiteres obligatorisch.</p>		
<p>Corona-Härtefälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Senkung des minimalen Umsatzes für Unternehmen auf 50 000 Franken in der kantonalen Corona-Härtefallverordnung</li> <li>- Bewilligung kantonalen Rahmenkredit von 219 Mio. Franken</li> </ul>	08.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
<p>Neue Verordnung über besondere Massnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise im Lotteriebereich (CKLV):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die bisherige befristete Verordnung wird in ordentliches Recht überführt.</li> <li>- Neu können auch im Lotteriefonds-Bereich Beiträge an gemeinnützige Organisationen wie Vereine, nicht staatliche Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen und Einrichtungen oder Verbände im Bereich Volkultur gewährt werden.</li> <li>- Es gibt keine Beiträge mehr wegen der Absage oder Verschiebung von Veranstaltungen von gemeinnützigen Organisationen.</li> </ul> <p>Die Unterstützung im Kulturbereich wird grundsätzlich über andere Regelungen des Bundes und des Kantons abgewickelt.</p>	01.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
<p>Änderung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19 V):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen sind Besuche in Vollzugseinrichtungen in beschränktem Umfang wieder zuzulassen.</li> </ul>	11.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
<p>Änderung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19 V):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die maximale Personenzahl für Kundgebungen wird in Anlehnung an die Vorgaben des Bundes von 5 auf 15 Personen erhöht.</li> </ul>	01.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlängerung der kantonalen Massnahmen zur Bekämpfung der Epidemie, die von den bundesrechtlichen Lockerungen nicht betroffen sind, bis am 31. März 2021.</li> </ul>		
<p>Änderung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19 V) :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.</li> <li>• Ermächtigung von Apothekerinnen und Apothekern, die gestützt auf die Gesundheitsverordnung über eine Bewilligung zur Durchführung von Impfungen verfügen, an Personen ab 16 Jahren Covid-19-Impfungen in der Apotheke vorzunehmen.</li> </ul>	10.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
<p>Änderung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19 V) vom 20.01.2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbot politischer und zivilgesellschaftlicher Kundgebungen von mehr als 5 Personen.</li> <li>• Aufhebung Verbot Unterschriftensammlungen.</li> <li>• Diverse neue Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Justizvollzug (Maskentragpflicht, Quarantäne, Regelungen von Besuch und Ausgang, Arbeitsentgelt und Vollzugsunterbruch).</li> </ul>	21.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">lien</a> vers l'ordonnance
<p>Lockerung kantonale Massnahmen: Nach dem Entscheid des Bundesrats, ab 12. Dezember 2020 zusätzliche landesweit geltende Corona-Massnahmen einzuführen, hebt der Regierungsrat die Berner Corona-Massnahmen weitgehend auf.</p>	12.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
<p>Regelung Zuständigkeiten für Umsetzung Bewilligung und Kontrollen Skigebiete</p>	11.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
<p>Weitere Verlängerung der bis zum 07.12.2020 befristeten Massnahmen gemäss Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie.</p> <p>Zusätzlich:          Restaurants: Sperrstunde um 21.00 Uhr und Begrenzung der Gästezahl auf 50 Personen.</p> <p>Gültig bis bis zum 14.12.2020.</p>	30.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance

Eröffnung Antigen-Schnelltestzentrum in Belp	09.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
Anpassung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19 Epidemie: ab sofort dürfen wieder bis zu 50 Personen an einer Beerdigung teilnehmen.	07.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
Der Regierungsrat hat die in verschiedenen Verordnungen und Beschlüssen zerstreuten Vorschriften des Kantons Bern zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in einem Erlass zusammengefasst.	05.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
Eröffnung weiterer Drive-in Testzentren: 28.10.2020 in Thun 02.11.2020 in Interlaken	28.10.2020 resp. 02.11.2020	<a href="#">Link</a> Thun <a href="#">Link</a> Interlaken
Am 29.10.2020 verabschiedete der Regierungsrat eine Änderung der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Massnahmen-Verordnung) mit Präzisierungen im Sport- und Fitnessbereich.	30.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
An der Regierungsratssitzung vom 23.10.2020 wurden weitergehende Massnahmen beschlossen.  - Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen sowie Verkaufsmessen und Gewerbeausstellungen sind untersagt.  - Bars, Clubs, Diskotheken, Tanzlokale sowie öffentlich zugängliche Einrichtungen wie Museen, Kinos, Sport- und Fitnesscenter werden geschlossen.  - Wettkämpfe und Trainings von Mannschaftssportarten unterer Ligen sind wie auch die Ausübung von Einzelsportarten mit engem Körperkontakt nicht mehr gestattet.  - Zusätzliche Massnahmen gelten schliesslich auch für die Gastronomie, namentlich eine Sperrstunde von 23 Uhr bis 6 Uhr früh.	24.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance  <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
Durchführung von Grossveranstaltungen im Kanton Bern nicht mehr möglich:	19.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	<p>Für die Durchführung von Grossanlässen hat die Gesundheits- Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern ein Ampelsystem entwickelt.</p> <p>Angesichts der neuesten Entwicklung der Covid-Lage wird die Ampel per Montag, 19.10.2020, auf Rot gestellt. Dies bedeutet, dass im Kanton Bern vorerst keine Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 anwesenden Personen mehr durchgeführt werden können.</p>		
	Maximal 100 Gäste in Clubs, Bars, Diskotheken und Tanzlokalen	16.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnungsänderung <a href="#">Link</a> zu Medienmitteilung
	Ab Montag, 12. Oktober 2020, gilt (bis vorerst 31. Januar 2021) in Innenräumen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, eine Maskentragpflicht. Es bestehen einige Ausnahmen. Die Pflicht gilt z.B. nicht in Bar- und Clubbetrieben, in Diskotheken und Tanzlokalen sowie in Restaurationsbetrieben, solange die Gäste an einem Tisch sitzen.	12.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Lesehilfe</a>
	Die Zahl gleichzeitig anwesender Gäste in Bars, Clubs, Diskotheken und Tanzlokalen wurde durch den Regierungsrat auf 300 Personen beschränkt. Für die Restaurants wurde keine Begrenzung eingeführt. Die Regelung gilt bis zum 31. Januar 2021.	12.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Der Regierungsrat hat für Gäste in Bars, Clubs und Restaurants eine Sitzpflicht beschlossen. Die entsprechende Verordnung ist bis am 31. Januar 2021 befristet.	12.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Am 6. Oktober wurde das Drive-In Corona Testzentrum auf dem BERN-EXPO-Gelände in Bern wiedereröffnet.	06.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<b>LU</b>	Der Luzerner Regierungsrat hat beschlossen, die Schliessung der Erotik- und Sexbetriebe sowie das Verbot der Sexarbeit im Kanton Luzern per 21. April 2021 aufzuheben. Die übrigen kantonalen Massnahmen in der kantonalen Covid-19-Verordnung werden aufgrund der epidemiologischen Lage vorerst bis Ende Mai 2021 verlängert.	21.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Das Gesundheits- und Sozialdepartement lanciert Pilotprojekt für repetitives Testing in sieben Unternehmungen des Kantons.	22.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Die bisher geltenden zusätzlichen Massnahmen des Kantons Luzern, die in der kantonalen Covid-19-Verordnung geregelt sind, werden vorerst bis am 31. März 2021 verlängert.	01.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung



<p>Somit bleiben Erotik- und Sexbetriebe geschlossen und es gilt weiterhin ein Verbot der Sexarbeit. Die bisherige Regelung des Besuchsrechts in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen sowie Kurhäusern bleibt bestehen.</p> <p>Ebenfalls unter den gleichen Bedingungen verlängert werden die Bewilligungen in den Skigebieten. Änderungen gibt es bei den Schutzmassnahmen, die im Bereich der Alters- und Pflegeheime gelten.</p>		
<p>Wintersportgebiete haben ihren Betrieb am 8. Januar 2021 aufgenommen.</p>	<p>08.01.2021</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
<p>Skigebiete im Kanton Luzern können frühestens am 8. Januar 2021 ihren Betrieb aufnehmen.</p>	<p>29.12.2020</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
<p>Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, ZGDK, begrüssen die vom Bundesrat beschlossenen Entscheide. Darüber hinaus haben sie sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.</p>	<p>22.12.2020</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
<p>Der Regierungsrat hat zusätzliche kantonale Massnahmen beschlossen: Für das Publikum geschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltungs- und Freizeiteinrichtungen, namentlich Museen, Galerien, Kinos, Casinos, Spielsalons, Bowling- und Billardzentren, Indoor-Sportanlagen wie Turnhallen, Tennishallen, Reithallen, Eissporthallen und Kletterhallen sowie Hallenbäder, Wellnesszentren, Fitnesszentren und Tanzstudios.</li> <li>- Bibliotheken, Mediatheken und Archive</li> <li>- Jugendtreffs</li> <li>- Weiterhin geschlossen bleiben Erotik- und Sexbetriebe, zusätzlich sind neu alle Angebote von Sexarbeit, einschliesslich solcher in privaten Räumlichkeiten und auf der Strasse, verboten.</li> <li>- Im Öffentlichen Verkehr ist das eigenfinanzierte Nachtnetz-Angebot der Transportunternehmen auf den Linien des öffentlichen Personenverkehrs einzustellen.</li> </ul>	<p>12.12.2020</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Verordnung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Home-Office: Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sorgen dafür, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitsverpflichtungen so weit als möglich von zu Hause aus erfüllen.</li> </ul>		
	Der Kanton Luzern erhöht die Kapazitäten für das Testen sowie das Contact-Tracing. Der Regierungsrat appelliert eindringlich an die Bevölkerung, die Abstandsregeln einzuhalten, und unterstützt die zusätzlichen Massnahmen des Bundesrates.	31.10.2020	<a href="#">Link</a> zur angepassten Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<p>Der Regierungsrat hat dringliche Sofortmassnahmen zur Eindämmung des Virus beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständige Maskenpflicht an geschlossenen Arbeitsplätzen. Personen, die alleine in einem Raum arbeiten, sind dieser Pflicht nicht unterstellt. Ebenfalls ausgenommen sind Arbeitsplätze, an denen die Distanz eingehalten werden kann und zusätzliche Schutzmassnahmen bestehen (z.B. Plexiglas).</li> <li>- Die Maskenpflicht gilt auch im Individualverkehr in geschlossenen Fahrzeugen (namentlich Transport- und Privatfahrzeugen) bei Fahrten mit Personen, die nicht zum gleichen Haushalt gehören.</li> <li>- Aussetzung der Besuche in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen sowie Kurhäusern. Ausgenommen sind Härtefälle.</li> <li>- Vollständige Schließung von Erotik- und Sexbetrieben.</li> <li>- Schliessung von Restaurants, Gaststätten, Cafés, Pubs, Nachtbars, Nachtclubs, Discotheken, Tanzlokalen und anderen ähnlichen Betrieben von 23.00 bis 6 Uhr.</li> </ul>	24.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Das Bildungs- und Kulturdepartement hat beschlossen, die bisher geltenden Schutzmassnahmen an den Schulen anzupassen. Neu gelten ab komendem Montag u.a. Maskenpflicht bereits in der Sekundarschule und gewisse Einschränkungen beim Sportunterricht.	26.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<b>UR</b>	<p>Der Regierungsrat hat am 12. April 2021, zusätzliche Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus im Kanton Uri beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausdehnung der Testmassnahmen im Schulbereich</li> <li>- Skibetrieb wird vorzeitig beendet</li> <li>- Teilweise Verschiebung planbarer Operationen im Kantonsspital Uri</li> <li>- Kontakte konsequent angeben.</li> </ul>	12.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	Wiedereröffnung der Skigebiete.	30.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, ZGDK, begrüßen die vom Bundesrat beschlossenen Entscheide. Darüber hinaus haben sie sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Der Regierungsrat hat das Covid-19-Reglement beschlossen. Es beinhaltet eine <u>Reduktion der maximalen Teilnehmerzahl an Veranstaltungen von 50 auf 30</u> sowie eine <u>Registrierungspflicht</u> (Kontaktdaten) für Gastronomiebetriebe und Veranstaltungen. Zudem muss sichergestellt werden, dass die Kontaktdaten auf Abruf unverzüglich <u>in elektronischer Form</u> an das Contact Tracing weitergeleitet werden können.	06.11.2020	<a href="#">Link</a> zum Reglement
SZ	Erweiterte Teststrategie	08.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Lockerungen beim Schulsport.	01.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Schliessungsentscheid Skiterrassen.	26.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Impfungen für Personen ab 65 Jahren.	25.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Impfung Pflegeheime erfolgreich abgeschlossen.	12.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Kantonale Umsetzung der angepassten Härtefallunterstützung.	19.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Start der Impfzentren an den Spitälern Schwyz, Lachen und Einsiedeln am 15. Januar 2021.	13.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Wiedereröffnung der Skigebiete.	02.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, ZGDK, begrüßen die vom Bundesrat beschlossenen Entscheide. Darüber hinaus haben sie sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	<p>Der Regierungsrat hat in einer ausserordentlichen Sitzung am Freitag, 30. Oktober 2020, beschlossen, an den kantonalen Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie festzuhalten, welche über die Massnahmen des Bundes hinausgehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Veranstaltungen im nicht privaten Bereich mit über 30 Personen verboten.</li> <li>- Am Arbeitsplatz gilt in den Innenräumen eine Maskentragepflicht. Sämtliche Arbeitgeber, Arbeitnehmer und selbständig Erwerbende haben eine Maske zu tragen. Ausgenommen von der Maskentragepflicht am Arbeitsplatz sind Personen, die alleine in einem geschlossenen Raum arbeiten (z.B. Einzelbüro).</li> <li>- Maskentragepflicht bereits ab der Sekundarstufe I.</li> </ul>	02.11.2020	<p><a href="#">Link</a> zur Verordnung</p> <p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
<b>OW</b>	<p>Wiedereröffnung der Skigebiete.</p>	30.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<p>Am 18. Dezember 2020 entschied der Bundesrat, dass Restaurations-, Bar- und Clubbetriebe bis am 22. Januar 2021 geschlossen werden müssen. Kantone mit günstiger epidemiologischer Lage können jedoch weiterhin die Öffnung der Gastronomiebetriebe sowie von Einrichtungen und Betrieben in den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Freizeit und Sport vorsehen und die Öffnungszeiten von Einkaufsläden und anderen Geschäften ausweiten. Die in Art. 7 Abs. 2 Bst. a Covid-19-Verordnung besondere Lage geforderte Voraussetzung für Erleichterungen von Covid-19-Massnahmen, wonach für die notwendigen Kapazitäten in den Einrichtungen der ambulanten und der stationären Gesundheitsversorgung im Kanton oder in der betreffenden Region hinreichende Kapazitäten für die Behandlung sowohl von an Covid-19 erkrankten Personen als auch von anderen Personen zur Verfügung stehen müssen, wird im Kanton Obwalden nicht mehr erfüllt. Aus diesem Grund müssen gemäss Art. 7 Abs. 5 Covid-19-Verordnung besondere Lage die gewährten Erleichterungen umgehend rückgängig gemacht werden.</p> <p>Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren haben sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.</p>	25.12.2020	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p> <p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
		22.12.2020	
<b>NW</b>	<p>Wiedereröffnung der Skigebiete.</p>	30.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, ZGDK, begrüßen die vom Bundesrat beschlossenen Entscheide. Darüber hinaus haben sie sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Der Regierungsrat hat weitere Massnahmen entschlossen: - Obergrenze bei der Teilnehmerzahl an Veranstaltungen auf 30. - Maskenpflicht im Unterricht neu auch für Schüler der Orientierungsschule.	04.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<b>GL</b>	Massnahmen im Schulbereich: - Zulassung von klassenübergreifenden Aktivitäten - Aufhebung Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe I in Aussenbereichen	15.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Aufhebung der FFP2-Maskentragpflicht für Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen bei engem Patientenkontakt.	15.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verfügung
	Ergänzung der Anordnungen gegenüber Gesundheitseinrichtungen: - Mitarbeitende in ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen müssen bei einem engen Patientenkontakt zwingend eine FFP2-Maske tragen. - Besucher in stationären Gesundheitseinrichtungen müssen zwingend eine FFP2-Maske tragen.	01.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Verfügung
	Wiedereröffnung der Skigebiete.	30.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Zusätzliche kantonale Massnahmen: - Verbot von Menschenansammlungen von mehr als 10 Personen im öffentlichen Raum (Verlängerung).  Schutz der besonders gefährdeten Personen: Besonders gefährdete Personen sollten spezifisch geschützt werden, ohne sie zu diskriminieren. Dazu wird wie im Frühjahr 2020 das Recht auf Homeoffice bzw. ein gleichwertiger Schutz am Arbeitsplatz bzw. eine Beurlaubung für besonders gefährdete Personen eingeführt. Diese Massnahme tritt per 1. Januar 2021 in Kraft.	23.12.2020/ 01.01.2021– 19.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	[Diese Massnahmen wurden aufgrund der Beschlüsse des Bundesrates vom 13.1.2021 per 20.1.2021 formell aufgehoben.]		
	Schliessung der Skigebiete	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Massnahmen im Schulbereich: - Generelle Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (auch während des Unterrichts) - Vorzeitiger Beginn der Weihnachtsferien am 19.12. anstatt 24.12.	15.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<b>ZG</b>	Der Regierungsrat hat Vorschriften zum Betrieb von Schulen erlassen. Ab der Sekundarstufe I gilt ein Maskenobligatorium im Unterricht. Nicht zertifizierte Stoffmasken und Masken mit Ventil sind unzulässig. Lehrpersonen wird das Tragen von FFP2-Masken im Unterricht empfohlen. Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse der Primarschule sowie der Sekundarstufen I und II (ohne die Berufsfachschulen), deren Lehrpersonen und weiteres Schulpersonal haben an wöchentlich zwei Speicheltests gemäss Konzept des Kantonsarztes teilzunehmen. Die Schulleitung kann Ausnahmen bewilligen. Dauer der Massnahme voraussichtlich bis 2. Juli 2021.	22.02.2021 29.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Der Regierungsrat des Kantons Zug hat am 12. Februar 2021 Vorschriften zum Betrieb von Schulen erlassen. Die Maskentragepflicht gilt ab der Sekundarstufe I (bisher von den Schulen der Sekundarstufe I bereits freiwillig umgesetzt). Nicht zertifizierte Stoffmasken und Masken mit Ventil sind unzulässig. Lehrpersonen wird das Tragen von FFP2-Masken im Unterricht empfohlen. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II (ohne die Berufsfachschulen), deren Lehrpersonen und weiteres Schulpersonal haben an wöchentlich zwei Speicheltests gemäss Konzept des Kantonsarztes teilzunehmen. Die Schulleitung kann Ausnahmen bewilligen.	22.02.2021	
	Wiedereröffnung der Skigebiete.	30.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, ZGDK, begrüssen die vom Bundesrat beschlossenen Entscheide. Darüber hinaus haben sie sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	<p>Die COVID-19-Verordnung Bekämpfungsmassnahmen des Kantons Zug vom 10. Juli 2020 tritt am 30. November 2020 ausser Kraft (Beschluss vom 18. August 2020).</p> <p>Ab dem 1. Dezember 2020 werden im Kanton Zug somit nur noch die bundesrechtlichen Vorgaben zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie gelten.</p>	01.12.2020	
FR	<p>Alignement de l'Ordonnance relative aux mesures cantonales pour freiner la propagation du coronavirus à la réglementation fédérale, à l'exception des manifestations politiques limitées à 20 personnes dans le canton de Fribourg.</p>	19.01.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'ordonnance
	<p>Dans les cantons de Fribourg, Vaud, Neuchâtel et Valais, les établissements publics seront fermés dès samedi 26 décembre au soir. Dans un souci d'harmonisation des dispositifs cantonaux, leurs gouvernements renoncent ainsi à faire usage des possibilités de dérogation encore autorisées par le droit fédéral pour les établissements publics.</p>	26.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
	<p>Dès le 10 décembre, les restaurants, cafés et buvettes peuvent être ouverts de 6h00 à 23h00.</p>		<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
	<p>Le Conseil d'Etat a décidé des mesures suivantes :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdiction des rassemblements et manifestations, publics ou privés, de plus de 10 personnes (enfants compris) dans l'espace privé et dans l'espace public (plusieurs exceptions selon le type de manifestations).</li> <li>- Fermeture établissements publics, tels que cafés, restaurants, bars et discothèques, de même que la plupart des installations accessibles au publics tels que les théâtres, musées, galeries d'art, cinémas, les clubs et espaces de bien-être, tels que patinoires, piscines, bains thermaux, fitness et wellness.</li> <li>- Interdiction des visites dans les établissements de soins, notamment les hôpitaux et les établissements médico-sociaux. Demeurent réservées les situations particulières, notamment les accouchements ou les fins de vie et situations de détresse.</li> <li>- Ecoles : port du masque obligatoire pour tous les étudiante-s, élève-s et enseignant-e-s dès le niveau du cycle d'orientation sur tout le périmètre de l'établissement de formation, y compris pendant les pauses, ainsi que lors des déplacements entre l'arrêt de transport public. Interdiction des camps et voyages scolaires.</li> </ul>	04.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Activités sportives et de danse : &lt;12 ans : groupes maximum de 10 personnes (personnel encadrant inclus) ; &gt;12 ans : activités impliquant un contact physique interdites et activités avec contact physique maximum 10 personnes et port du masque selon des conditions définies. Entraînement et compétition pour le sport à haut niveau (national) et majoritairement professionnel.</li> <li>- Activités culturelles : &lt;12 ans : autorisées, sauf le chant, sans restriction par groupe de maximum 10 personnes (personnel encadrant inclus) ; &gt;12 ans : autorisées, sauf le chant, avec distance et masque. Répétitions autorisées pour les professionnels (avec mesures protection).</li> </ul>		
	Le Conseil d'Etat a décidé le passage du canton en situation extraordinaire et la mise en place de son Organe cantonal de conduite.	30.10.2020	<a href="#">Lien</a> vers la déclaration de situation extraordinaire  <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
<b>SO</b>	Der Regierungsrat hat die Geltungsdauer der Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (V Covid-19) am 23. Februar 2021 ohne inhaltliche Änderungen bis am 30. April 2021 verlängert.	01.03.2021	
	Der Regierungsrat hat beschlossen eine Maskenpflicht ab der 5. Klasse sowie Fernunterricht mit Präsenzmöglichkeit für Kantons- und Berufsfachschulen.	25.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Aufgrund dessen, dass der Bundesrat nun auf nationaler Ebene die Schliessung der Einkaufsläden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs, eine Homeoffice-Pflicht sowie ein Verbot von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum von mehr als fünf Personen angeordnet hat, wurden die betreffenden – bislang auf kantonaler Ebene geregelt – Vorschriften aufgehoben. Ausserdem gelten in Bezug auf Veranstaltungen wieder ausschliesslich die nationalen Vorgaben. Die verbleibenden kantonalen Massnahmen wurden bis am 28. Februar 2021 verlängert.	14.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung  <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Angesichts der weiterhin bedrohlichen Situation hat der Regierungsrat die Covid-19-Schutzmassnahmen weiter verschärft. Einkaufsläden und Märkte werden ab 27. Dezember 2020 geschlossen. Zudem gilt seit dem 23. Dezember 2020 eine Homeoffice-Pflicht. Skigebiete erhalten zurzeit keine Bewilligung.	23.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung  <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung




	<p>Verschärfung der Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (V Covid-19)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Restaurants dürfen insgesamt höchstens 50 Gäste gleichzeitig anwesend sein. Sie müssen zwischen 21.00 Uhr und 6.00 Uhr geschlossen bleiben (Ausnahmen für Take-away- und Imbissbetriebe, einschliesslich Foodtrucks, Restaurationsbetriebe für Hotelgäste und Betriebskantinen).</li> <li>- Bars werden geschlossen.</li> <li>- Sporteinrichtungen, wie Turnhallen, Hallenbäder, Tanzstudios, Fitness- und Wellnesszentren, Eissportanlagen und Innenräume von anderen Sportanlagen und -stadien, werden geschlossen (Ausnahmen für schulische Nutzungen und professionelle Trainingsaktivitäten und Wettkämpfe).</li> <li>- Casinos und Spielhallen werden geschlossen.</li> <li>- Innenräume von Freizeit- und Unterhaltungseinrichtungen, wie insbesondere Bowling-, und Billardzentren sowie Kletterhallen, werden geschlossen (Ausnahmen für Museen, Bibliotheken, Kinos, Konzerthäuser und Theater).</li> <li>- Es ist verboten, Veranstaltungen mit über 15 Personen durchzuführen. Am 24., 25., 26. und 31. Dezember 2020 sowie am 1., 6., und 7. Januar 2021 sind in öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben stattfindende Gottesdienste und religiöse Veranstaltungen mit bis zu 30 Personen zulässig.</li> </ul>	<p>11.12.2020</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
<p><b>BS</b></p>	<p>Verlängerung der Maskenpflicht für Schüler der 5. und 6. Primarschule.</p>	<p>01.05.2021 Befristet bis Ende 31. Mai 2021</p>	
	<p>Anpassung der Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen; Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die Einführung von Massnahmen in Hot-Spots (Maskenpflicht und/oder Konsumationsverbot auf öffentlichem Grund).</p>	<p>19.04.2021</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
	<p>Anpassung der Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen; Bereinigung der VO und Aufhebung Prostitutionsverbot.</p>	<p>01.04.2021</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>

Anpassung der Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen per 1.3.2021; Neu: Maskenpflicht in 5. und 6. Primarschule	01.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
Verlängerung der Massnahmen in der Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen bis 28.02;  Ab dem 23. Januar 2021 sollen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in festen Gruppen von maximal 15 Personen Sportanlagen wieder nutzen dürfen. Damit gleicht sich der Kanton Basel-Stadt an die Regelung des Bundes an und schränkt diese einzig in der maximalen Anzahl Personen und mit der Auflage «feste Gruppen» ein.	23.01.2021	
Anpassung der Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen: Neu werden auch alle Mitarbeitenden (Lehr- und Fachpersonen) der Primarstufe sowie der Tagesstrukturen von der Maskentragpflicht erfasst. Die entsprechende Ausnahme in der Verordnung wird aufgehoben	04.01.2021	
Verlängerung der Massnahmen vom 23.11.2020 bis am 22. Januar 2021:  Neu sind neben den Erotikbetrieben auch Bordell- betriebe, Cabarets und ähnliche Lokale geschlossen. Prostitution ist verboten.	21.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
Verlängerung der Massnahmen vom 23.11.2020 um eine Woche (Befristet bis 20.12.2020)	14.12.2020	<a href="#">Link</a> Zur Medienmitteilung
Verschärfung der kantonalen Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen:  - Restaurationsbetriebe sind für das Publikum geschlossen. Ausgenommen sind Betriebs- und Schulkantinen, Gassenküchen und ähnliche Angebote, an Hotels angeschlossene Restaurants für Hotelgäste, Lieferdienste für Mahlzeiten und Take-Away;  - Take-Away müssen zwischen 23.00 – 05.00 Uhr geschlossen bleiben;  - Turnhallen, Hallenbäder, Tanzstudios, Fitness- und Wellnesszentren, Eissportanlagen und Innenräume von sonstigen Sportanlagen und Sportstadien, jeweils einschliesslich der Garderoben, sind geschlossen; Ausnahmen gibt es für Primarschüler/innen und Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe für alternativen Unterricht sowie für Profisportler/innen;	23.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung inkl. Verordnung und Erläuterungen.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Des Weiteren werden Spielsalons und Casinos, Innenräume von Freizeit- und Unterhaltungseinrichtungen (namentlich Jugendtreffpunkte oder Bowling- und Billiardcenter) sowie Erotikbetriebe geschlossen;</li> <li>- Für Veranstaltungen gilt eine Obergrenze von max. 15 Personen.</li> </ul> <p>Die Massnahmen sind bis am 13. Dezember 2020 befristet.</p>		
	<p>Anpassung der kantonalen Verordnung Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen an die Massnahmen des Bundes.</p> <p>Bestehen bleiben kantonale Bestimmungen, welche über die Bundesverordnung hinausgehen, wie zu den Restaurationsbetrieben (Beibehaltung der Beschränkung von maximal 100 Personen pro Raum) sowie zu Bildungseinrichtungen, wo im Kanton Basel-Stadt eine Maskentragpflicht auch an Schulen der Sekundarstufe I gilt.</p>	04.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung und Erläuterungen
	<p>Restaurationsbetriebe müssen von 23.00 – 06.00 Uhr geschlossen haben; Allgemeinverfügung</p>	24.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur Allgemeinverfügung
	<p>Maskentragpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen von Verkaufslökalen und Einkaufszentren sowie für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in öffentlich zugänglichen Innenräumen von Restaurationsbetrieben, einschliesslich Bar- und Clubbetrieben sowie in Diskotheken und Tanzlokalen, anzuordnen. Ausnahmen sind vorgesehen für Kinder vor ihrem 12. Geburtstag, Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmasken tragen können sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der betroffenen Einrichtung oder des betroffenen Betriebs, sofern ein wirkungsvoller Schutz vor einer Ansteckung durch spezielle Schutzvorrichtungen (z.B. Kunststoffglasscheiben) erreicht wird.</p>	24.08.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung und Verordnung
<b>BL</b>	<p>Am 1. März startet das Projekt «breites Testen Baselland»: Das systematische breite Testen von asymptomatischen Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- leistet einen Beitrag zur schnelleren Eindämmung der COVID-19-Pandemie.</li> <li>- ermöglicht ein «Leben mit COVID-19» und hilft, steigende Fallzahlen und Hospitalisationsraten zu vermindern sowie einschränkendere Massnahmen mit jeweils entsprechenden Kollateralschäden zu reduzieren.</li> </ul>	01.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trägt dazu bei, in den Betrieben in BL Arbeitsausfälle oder gar Betriebs-schliessungen infolge von vermehrt auftretenden Covid-Erkrankungen zu verhindern.</li> <li>- Hilft den Präsenzunterricht in den Schulen aufrecht zu erhalten.</li> </ul>		
<p>Aufgrund der steigenden Fallzahlen an den Primarschulen sowie der ersten bestätigten Ansteckung mit einer Mutation des neuen Coronavirus im Kanton Basel-Landschaft weitet der Regierungsrat die Maskenpflicht auf die Schü-lerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen aus. Die Lehrpersonen al-ler Stufen können zudem künftig bei ihren Schulleitungen FFP2-Masken be-ziehen.</p>	20.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<p>Ab 19. Dezember 2020 bis 22. Januar 2021 gelten im Kanton Basel-Land-schaft folgende Massnahmen ergänzend zu den Basismassnahmen des Bundes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterhin gilt mit Ausnahmen die Maskenpflicht in Innenräumen von Be-trieben, auf Arealen und in Innenräumen von Bildungseinrichtungen so-wie in Innenräumen der Kinderbetreuung.</li> <li>- Die kantonale Regelung betreffend Öffnungszeiten der Verkaufsgeschäfte wird aufgehoben, da dieser Bereich durch die Bundesverord-nung geregelt wird.</li> <li>- Im Sportbereich gelten neu die Bestimmungen des Bundes.</li> <li>- In Spitälern gilt ein generelles Besuchsverbot.</li> </ul>	19.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<p><b>[Massnahmen werden sistiert]</b></p> <p>Weitergehende Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen sind verboten.</li> <li>- Zwischen 21.00 Uhr und 06.00 Uhr müssen alle Gastwirtschaftsbe-triebe (Restaurants, Bars, Clubs) geschlossen bleiben, auch an Weih-nachten und Silvester.</li> <li>- Sämtliche Verkaufsgeschäfte müssen ebenfalls um 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr schliessen.</li> </ul>	11.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sämtliche Sportaktivitäten, namentlich Trainingsaktivitäten und Wettkämpfe, sind in öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben sowie im Freien verboten.</li> <li>- Quartier- und Jugendzentren, Spielhallen, Wellnesszentren, Erotikbetriebe, Saunen und vergleichbare Freizeitinstitutionen sind für den Publikumsverkehr geschlossen.</li> </ul>		
	Neue kantonale Covid-19 Verordnung.	11.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Verordnung
<b>SH</b>	Im Kanton Schaffhausen gelten ab dem 1. März 2021 keine Massnahmen, welche über diejenigen des Bundes hinausgehen.	25.02.2021	
	Die Allgemeinverfügung vom 03.11.2020 verpflichtet sämtliche bewilligungspflichtigen Gesundheitseinrichtungen und Medizinalpersonen zur Bevorratung von Schutzmaterial entsprechend der Empfehlung des nationalen Pandemieplans (Aufstockung und Bewirtschaftung einer Lagerreichweite von 40 Tagen).	03.11.2020	 20_11_03 Allgemeinverfügung
	Maskentragpflicht in Schulen im nachobligatorischen Bereich (Kantonschule, BBZ, HKV) und Sekundarstufe I, sowie weitere Einschränkungen insb. bei Schulanlässen und im Musik- und Sportunterricht	27.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<b>AR</b>	Wiederöffnung der Skigebiete.	30.12.2020	
	<p>Neben den bundesrätlichen Massnahmen hat der Regierungsrat an einer Sondersitzung zusätzliche Massnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbot von Menschenansammlungen von mehr als zehn Personen im öffentlichen Raum, namentlich auf öffentlichen Plätzen, auf Spazierwegen und in Parkanlagen ;</li> <li>- Verbot von Darbietungen im öffentlichen Raum, die zu verbotenen Menschenansammlungen führen könnten ;</li> <li>- Aufruf an die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber dafür zu sorgen, dass die Arbeit soweit als möglich im Homeoffice erledigt werden kann.</li> </ul>	13.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsetzung des kantonalen Führungsstabs.</li> <li>- Eröffnung eines kantonalen Testzentrums in Teufen.</li> </ul>	05.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung

	- Reaktivierung der kantonalen Hotline (+41 71 353 67 97) für spezifische Anfragen zu Covid-19 und als Anmeldung für das Testzentrum.		
<b>AI</b>	Wiederöffnung der Skigebiete.	30.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Gemäss Einschätzung der Ständekommission erfüllt der Kanton Appenzell I.Rh. die vom Bundesrat festgelegten Voraussetzungen für die Erteilung von Bewilligungen für den Betrieb von Skigebieten nicht. Die Skilifte müssen daher ihren Betrieb ab dem 22. Dezember 2020 einstellen. Die Gebiete werden wieder geöffnet, sobald dies die Entwicklung zulässt.	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reaktivierung (mobiles) Corona-Testcenter des Spitals Appenzell.</li> <li>- Teilhabe an dem vom Kanton AR wiedereröffneten kantonalen Testzentrums in Teufen /AR.</li> <li>- Eröffnung einer kantonalen Covid-19-Hotline (+41 71 788 75 57) für spezifische Anfragen zu Covid-19 und als Anmeldung für Tests.</li> </ul>		
<b>SG</b>	Die Besuchseinschränkungen für die Betagten- und Pflegeheime sind ab 1. April 2021 aufgehoben.	01.04. 2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung <a href="#">Link</a> zur angepassten Verordnung
	Erneute Anpassung der kantonalen Verordnung bzgl. Betriebskantinen für Berufstätige im Ausseneinsatz.	31.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Verfügung
	Anpassung der kantonalen Verordnung bzgl. Betriebskantinen für Berufstätige im Ausseneinsatz.	27.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Anpassung der kantonalen Verordnung an die verschärfte Bundesbestimmung zu Menschenansammlungen (nur noch 5 Personen).	18.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Verordnung
	Wiedereröffnung der Skigebiete.	31.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<p>Die Regierung des Kantons St.Gallen besprach die Beschlüsse und die aktuelle Lage. Sie unterstützt die durch den Bundesrat erlassenen Massnahmen. Gleichzeitig ist sie sich einig, dass auf kantonomer Stufe weitere Einschränkungen nötig sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Skiliftbetriebe dürfen ab dem 22. Dezember 2020 keine Gäste transportieren. Dazu zählen auch Personen, die zum Tourenfahren, Schlitteln und Winterwandern transportiert würden. Die Regierung verfolgt die Lage fortlaufend und das Gesundheitsdepartement würde bei positiver Entwicklung die Betriebsbewilligung wieder erteilen.</li> <li>- Aufgrund der epidemiologischen Lage hat auch das Bildungsdepartement Massnahmen beschlossen. So müssen die nachobligatorischen</li> </ul>	22.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung





	Schulen (Mittelschulen und Berufsfachschulen) nach den Weihnachtsferien für zwei Wochen Fernunterricht betreiben.		
	<p>Die Regierung des Kantons St.Gallen hat folgendes beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschränkung der Personenzahl bei Veranstaltungen auf 10 Personen</li> <li>- Erweiterung der Sperrstunde von 22 bis 6 Uhr</li> <li>- Alle engen Kontaktpersonen von positiv getesteten Personen müssen in Quarantäne.</li> <li>- Skigebiete können bis am 22. Dezember 2020 betrieben werden. Für die Zeit danach erteilt die Regierung noch keine Bewilligung.</li> <li>- Besuche in Heimen müssen in einem öffentlich zugänglichen Raum stattfinden wie zum Beispiel der Cafeteria, dem Foyer, usw.</li> <li>- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitsverpflichtungen so weit als möglich von zu Hause aus erfüllen.</li> </ul>	13.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	<p>Nachtrag zur Vollzugsverordnung zur eidgenössischen Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spitalbesuche sind nur noch in Ausnahmesituationen möglich.</li> <li>- Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal der Oberstufe müssen auch im Klassenzimmer eine Maske tragen.</li> <li>- Der Sportunterricht wird eingeschränkt und der Gesangsunterricht ausgesetzt.</li> </ul>	31.10.2020	
GR	Sämtliche im Kanton Graubünden stattfindenden Lager sind bewilligungspflichtig. Die Bewilligung zur Durchführung eines Lagers wird erteilt, wenn sowohl ein rechtsgenügendes Schutzkonzept gemäss Art. 4 und Anhang 1 der Covid-19-Verordnung besondere Lage als auch ein Testkonzept vorliegen. Die Unterlagen sind bis spätestens 14 Tage vor geplantem Lagerbeginn an <a href="mailto:kfsinfo@amz.gr.ch">kfsinfo@amz.gr.ch</a> zu richten.	30.04.2021	<a href="#">Link</a> zur Verfügung
	Coronaimpfung: Personen über 65 Jahre können sich voranmelden.	16.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Mitteilung
	Kanton Graubünden startet mit wöchentlichen Schultestungen; 95% der Schulträgerschaften im Kanton beteiligen sich.	08.03.2021	<a href="#">Link</a> zur Mitteilung
	Im Kanton Graubünden wurden Besuchslockerungen für Alters- und Pflegeheime für vollständig geimpfte Personen (2 Impfungen) erlassen. Für	02.03.2021	


nicht geimpfte Personen gelten gesonderte Besuchsregelungen ( <a href="https://www.kantonsamtsblatt.gr.ch/ekab/00.055.682/pdf/">https://www.kantonsamtsblatt.gr.ch/ekab/00.055.682/pdf/</a> ) .		
Die Regierung hat aufgrund der klaren Anweisung des Bundesrats beschlossen, dass die geltende Terrassenregelung in Skigebieten aufgehoben wird. Das heisst, dass in Restaurants in Skigebieten ab Freitagabend, 26. Februar 2021, keine Sitzgelegenheiten / Tische zur Konsumation von Take Away-Angeboten in den Aussenbereichen von Restaurants (Terrassen) in Skigebieten mehr angeboten werden dürfen. Die Gemeinden und die Kantonspolizei sind für die Kontrollen zu Einhaltung dieser Regelung zuständig.	24.02.2021	<a href="#">Link</a> zum Amtsblatt
Die Regierung nimmt zur Kenntnis, dass die Voraussetzungen für den Betrieb der Skigebiete weiterhin gegeben sind. Sie verlängert daher die Bewilligung für den Betrieb der Skigebiete bis und mit Sonntag, 28. Februar 2021.	19.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
Die Bündner Regierung verlängert die bereits bestehenden Massnahmen bis zum Dienstag, 22. Dezember, 24 Uhr.	15.12.2020	
Der Kanton Graubünden hat am 4.12.20 die Gesamtstrategie Schutzkonzept Graubünden beschlossen.  Darin wurde der kantonale Führungsstab beauftragt, die jeweils notwendigen Schritte (Flächentests, Kontrolltestungen, Ausbruchsmanagement und verstärkte Kontrollen) zu initiieren und die zuständigen Stellen zu informieren.	04.12.2020- 22.12.2020	
Verschärfung von Massnahmen:  - Versammlungen und Treffen von mehr als 10 Personen im privaten und öffentlichen Raum sind verboten. - Veranstaltungen und Aktivitäten mit mehr als 10 Personen in öffentlichen und privaten Räumen sind verboten. Ausgenommen sind politische Anlässe und Versammlungen. Religiöse Gottesdienste und Beerdigungen können unter strikter Einhaltung der Regeln des sozialen Abstands unter Einhaltung von Schutzkonzepten mit maximal 50 Personen abgehalten werden. - Restaurationsbetriebe – auch solche in Skigebieten – bleiben bis und mit 17. Dezember 2020 geschlossen. Ausnahmen bestehen für Take-Away-Betriebe, Hauslieferungen, Kantinen und Hotelrestaurants für die Hotelgäste u.a.	04.12.2020- 22.12.2020	<a href="#">Link</a> zum Regierungsbeschluss  <a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung




	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschlossen bleiben Orte der Unterhaltung und Freizeit wie Kinos, Theater, Museen, Bibliotheken, Clubbetriebe, Wellnesszentren, Eis-sportanlagen etc. Eine Ausnahme bilden Outdoor-Freizeitanlagen und Wellnesanlagen für Hotelgäste.</li> <li>- Sportliche Aktivitäten in öffentlichen und privaten Räumen mit mehr als 10 Personen sind verboten. Eine Ausnahme bilden sportliche Aktivitäten mit Kindern unter 16 Jahren und der Profisport.</li> <li>- An öffentlichen und privaten Schulen gilt bis 23. Dezember 2020 auf dem gesamten Schulareal eine Maskenpflicht. Ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler in Kindergärten und Primarschulen.</li> </ul>		
	Das Gesundheitsamt und die PDGR Psychiatrischen Dienste Graubünden nehmen "Helpline Graubünden für psychologische Erste Hilfe" - eine Anlaufstelle für Hilfe in Notsituationen im Zusammenhang mit der ausserordentlichen Situation der Pandemie Covid-19 – in Betrieb.	09.11.2020	<a href="#">Link</a> zur Helpline
	Die Regierung erklärt die besondere Lage.	29.10.2020	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
<b>AG</b>	Ab den Sportferien gilt eine Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.	22.02.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Der Regierungsrat hat entschieden, die Sekundarstufe II (Mittelschulen und Berufsfachschulen) vom Montag, 25. Januar 2021, bis Ende Februar 2021 im Fernunterricht zu führen.	25.01.2021	<a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung
	Der Regierungsrat hat aufgrund der Coronavirus-Lage im Kanton Aargau, insbesondere der drohenden Überlastung des Gesundheitswesens, ergänzend zu den neuen Anordnungen des Bundesrates weitere Massnahmen auf kantonaler Ebene beschlossen: Es werden zusätzlich unter anderem Einkaufsläden, Märkte und Erotikbetriebe geschlossen und Treffen im öffentlichen Raum auf 5 Personen beschränkt.  Alle vom Bundesrat heute beschlossenen und vom Regierungsrat zusätzlich beschlossenen Massnahmen gelten im Kanton Aargau ab Sonntag, 20. Dezember 2020, 24 Uhr und sind bis 22. Januar 2021 befristet.	20.12.2020	<a href="#">Link</a> zur Allgemeinverfügung
<b>TG</b>	Der Regierungsrat hat beschlossen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- An Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis (private Veranstaltungen) dürfen maximal 5 Personen aus höchstens zwei verschiedenen Haushalten teilnehmen.</li> <li>- Der Betrieb von Bordellen und Erotiksalons ist verboten.</li> </ul>	23.01.2021	

<p>Der Regierungsrat hat beschlossen, die Bundesmassnahmen mit folgenden zusätzlichen Massnahmen zu verschärfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis (private Veranstaltungen), die an nicht öffentlichen Orten stattfinden, dürfen maximal 10 Personen (inklusive Kindern) aus höchstens zwei verschiedenen Haushalten teilnehmen. Die Beschränkung auf zwei Haushalte gilt nicht über die Weihnachtsfeiertage vom 24. Dezember bis zum 26. Dezember 2020.</li> <li>- Menschenansammlungen im öffentlichen Raum mit mehr als 10 Personen sind verboten.</li> <li>- Die Arbeitgeberinnen und -geber sorgen weiterhin dafür, dass die Arbeitnehmerinnen und -nehmer ihre Arbeitsverpflichtungen so weit als möglich von zu Hause aus erfüllen. Sie treffen zu diesem Zweck die geeigneten organisatorischen und technischen Massnahmen.</li> <li>- Der Betrieb von Bordellen und Erotiksalons ist verboten.</li> <li>- Die genannten Massnahmen treten am 22. Dezember 2020, 00.00 Uhr, in Kraft und gelten bis zum 22. Januar 2021, 24.00 Uhr.</li> </ul>	<p>22.12.2020</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>
<p>Verschärfung von Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für Restaurations-, Bar- und Clubbetriebe, inklusive Take-away-Betriebe, wird die Sperrstunde auf 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr festgelegt. Pro Tisch dürfen die vier Personen einer Gästegruppe aus höchstens zwei verschiedenen Haushalten stammen.</li> <li>- Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen sind verboten.</li> <li>- Sport- und kulturelle Aktivitäten (Proben, Auftritte) im nichtprofessionellen Bereich mit mehr als 10 Personen sind verboten. Für Gesangsgruppen im nichtprofessionellen Bereich und ausserhalb des Familienkreises ist die Durchführung von Proben und Aufführungen ganz verboten.</li> <li>- An Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis (private Veranstaltungen), die nicht in öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben stattfinden, dürfen maximal 10 Personen aus höchstens zwei verschiedenen Haushalten teilnehmen.</li> <li>- Menschenansammlungen mit mehr als 10 Personen im öffentlichen Raum sind verboten.</li> <li>- Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sorgen dafür, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitsverpflichtungen so weit als möglich von zu Hause aus erfüllen. Sie treffen zu diesem Zweck die geeigneten organisatorischen und technischen Massnahmen.</li> </ul>	<p>09.12.2020</p>	<p><a href="#">Link</a> zur Medienmitteilung</p>

	<p>Die Spitäler mit Intensivstationen wurden per 13. November 2020 verpflichtet, eine gewissen Anzahl IPS-Plätze für die Behandlung von Covid-19-Patienten zur Verfügung zu stellen (Festlegung Zeitpunkt D0 auf den 10. November 2020).</p> <p>Die Spitäler, Kliniken und Pflegeheime wurden zudem verpflichtet, ab einem zu definierenden Zeitpunkt D0.1 innerhalb von drei Tagen eine gewisse Anzahl IPS-Betten oder entsprechendes Fachpersonal für die Behandlung von Covid-19-Patient*innen zur Verfügung zu stellen und nicht akut-pflege-bedürftige Covid-19-Patienten aus den Spitälern zu übernehmen.</p>	10.11.2020	
TI	<p>Nouvelles dispositions cantonales :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- les célébrations religieuses, les funérailles et les mariages sont autorisés avec une participation limitée à 50 personnes.</li> </ul>	01.03.2021	 <p>2021-02-25_RG 909 - allentamenti dal 1. ma</p>
	<p>Adaptation suite à la révision de l'ordonnance COVID-19 adoptée le 13.01.2021 par le Conseil fédéral.</p>	18.01.2021	 <p>2021-01-15_RG 190 - nuove misure dal 18 c</p>
	<p>Nouvelles dispositions cantonales :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Les réunions privées avec plus de 10 personnes sont exceptionnellement autorisées les jours suivants: 24-25-26-31.12 et 1.01.</li> </ul> <p>Célébrations religieuses: exception jusqu'à 50 personnes pour le 24 et le 25 décembre 2020</p>	22.12.2020	 <p>20201218 RG 6941.pdf</p>
	<p>Clarification des dispositions cantonales :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdiction des réunions privées avec plus de 5 personnes (<u>nouveauté</u>: les enfants sont comptés à partir de 4 ans).</li> </ul>	12.12.2020	 <p>20201211 RG 6671 COVID19 Nuove misur</p>
	<p>Nouvelles dispositions cantonales :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fermeture des bars à 19h (réouverture à 6h) ;</li> <li>- Fermeture à 22h (réouverture à 6h) des restaurants, ainsi que des magasins servant des plats à l'emporter (take away, kebab, drive in, ...) ;</li> <li>- Les restaurants entre 19h et 22h sont autorisés à servir des boissons seulement comme accompagnement des plats ;</li> <li>- Fermeture à 22h des casinos (y compris les bowlings, les billards, les salles de bingo et les salles de jeux en général), des clubs érotiques et</li> </ul>	09.12.2020	<a href="#">Disposizioni cantonali</a>

	des autres boîtes de nuit. L'exercice de la prostitution à domicile et dans les chambres d'hôtel est également interdite pendant ces mêmes heures.		
	Nouvelles dispositions cantonales : - Extension des mesures jusqu'au 18 décembre 2020.	01.12.2020	<a href="#">Disposizioni cantonali</a>  20201125 RG 6136 COVID19 Misure fino
	Nouvelles dispositions cantonales : - Les projections cinématographiques, les spectacles, les concerts et les représentations culturelles sont autorisées jusqu'à un maximum de 30 personnes.	11.11.2020	<a href="#">Disposizioni cantonali</a>
	Nouvelles dispositions cantonales : - Interdiction des rassemblements de plus de 5 personnes dans l'espace public. - Interdiction des manifestations publiques et privées de plus de 5 personnes (excepté assemblées politiques) (célébrations religieuses, mariages et funérailles limitées à 30 personnes). - Interdiction des activités sportives en groupes (excepté pour jeunes jusqu'à 16 ans et sport professionnel).	09.11.2020	<a href="#">Disposizioni cantonali</a> <a href="#">Comunicato stampa</a>
	Nouvelles dispositions cantonales : - fermeture des boîtes de nuit (discothèque, salles de danse et clubs) - extension de l'obligation du port du masque dans les lieux extérieurs où il n'est pas possible de maintenir la distanciation et lors des marchés. - Interdiction des manifestations privées de plus de 15 personnes	28.10.2020	<a href="#">Disposizioni cantonali</a> <a href="#">Infografica</a>
<b>VD</b>	Compte tenu de l'évolution du taux de reproduction du virus COVID 19 dans le Canton de Vaud, désormais supérieur au seuil de 1 (0.9 dès mardi) et en progression depuis jeudi 31 décembre 2020, le Conseil d'Etat arrête la fin du régime d'exception, à l'instar d'autres cantons romands, et le renforcement des restrictions sanitaires découlant du droit fédéral.	03.01.2021 (à minuit)	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
	Dans les cantons de Fribourg, Vaud, Neuchâtel et Valais, les établissements publics (restaurants, bars) seront fermés dès samedi 26 décembre au soir. Dans un souci d'harmonisation des dispositifs cantonaux, leurs	26.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse

gouvernements renoncent ainsi à faire usage des possibilités de dérogation encore autorisées par le droit fédéral.		
<p><u>Décisions du CE du 2.12.2020 :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Réouverture le 19 décembre 2020 des théâtres, cinémas et salles de concerts et de spectacles</li> <li>- Dès le 19 décembre 2020, cérémonies religieuses limitées à 50 personnes</li> <li>- Dès le 4.12.2020, la pratique du sport sans contact à l'intérieur est autorisée en groupes de 5 personnes au max.</li> <li>- Dès le 4.12.2020, les lieux clos des parcs zoologiques et botaniques peuvent rouvrir.</li> </ul>	04.12.2020 et 19.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté du 4 décembre
<p><u>Décisions du CE du 25.11.2020 :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entre le 18.12.2020 et le 03.01.2020, les rassemblements dans le cercle familial sont autorisés jusqu'à 10 personnes. Les autres manifestations, publiques ou privées, restent limitées à 5 personnes.</li> <li>- Réouverture des restaurants le 10 décembre 2020.</li> <li>- Réouverture des musées et galeries d'exposition le 1<sup>er</sup> décembre 2020.</li> <li>- Dès le 1<sup>er</sup> décembre, les cérémonies religieuses sont autorisées avec au max. 30 personnes.</li> </ul>	Par pallier le 1.12.2020, 10.12.2020 et 18.12.2020	
<p><u>Décisions du CE du 18.11.2020 :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autorisation de la pratique de sports individuels à l'intérieur (sous réserve d'un espace suffisant).</li> <li>- Autorisation des répétitions en groupes d'au max. 30 personnes dans le domaine professionnel du spectacle.</li> </ul>		
<p><u>Nouvelles mesures au 4.11.2020</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etat de nécessité prononcé par le Conseil d'Etat.</li> <li>- Manifestations publiques et privées limitées à 5 personnes (avec quelques exceptions, notamment pour les cellules familiales plus importantes, les réunions des législatifs ou les funérailles).</li> <li>- Fermeture des : <ul style="list-style-type: none"> <li>• restaurants, bars, buvettes</li> <li>• casinos et salons de jeux</li> </ul> </li> </ul>	04.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• établissements de loisirs et de divertissement (musées, centres de bien-être, y compris ceux des hôtels, galeries d'exposition, cinémas, salles de concerts et de spectacles, théâtres, etc.)</li> <li>• fitness, saunas et établissements similaires, y compris dans les hôtels</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Télétravail imposé partout où cela est possible, dans les administrations publiques comme dans les entreprises privées.</li> <li>- Réunions professionnelles autorisées jusqu'à 30 personnes (moyennant port du masque, distances et aération régulière).</li> <li>- Port du masque obligatoire dans les lieux publics clos, les lieux de travail intérieurs, les véhicules à partir de deux occupants (sauf personnes du même ménage), les zones de forte affluence définies par les communes</li> <li>- Sport amateur pour les plus de 16 ans : sport individuel autorisé, interdiction des sports de contacts, de la pratique du sport en groupe à l'intérieur et des compétitions non-professionnelles</li> <li>- Enfants de moins de 16 ans peuvent pratiquer le sport normalement, en salle ou à l'extérieur, à l'exception des compétitions. Les enfants de 12 à 16 ans doivent porter le masque pour le sport en salle.</li> </ul>		
<b>VS</b>	Le Conseil d'Etat a décidé d'élargir le dépistage ciblé et répétitif de groupes de personnes asymptomatiques présentant un risque accru de contagion dans le canton du Valais.	05.02.2021	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a>  20210205 - DCE - Élargissement du dé
	Fin du statut d'exception permis par la Confédération.	03.01.2021	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
	Le Conseil d'Etat a décidé de prendre de nouvelles mesures et de restreindre les exceptions décidés le 11 et le 18 décembre derniers. Dès le 26 décembre à 22h00, les établissements de restaurations devront fermer leurs portes, tout comme les établissements du domaine de la culture, du divertissement et de loisirs ainsi que les installations de sport et de bien-être. Ces mesures, prises en concertation avec les cantons romands s'appliqueront jusqu'au 22 janvier 2021.	26.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a>
	Décision du Conseil d'Etat valaisan d'assouplir les mesures sanitaires dès le 14 décembre 2020.	02.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a>

	<p>Parmi les mesures en vigueur :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- port du masque obligatoire dans les écoles à partir du cycle 3;</li> <li>- utilisation de SocialPass obligatoire dans les établissements de restauration;</li> <li>- visites en EMS et hôpitaux autorisées à des conditions strictes;</li> <li>- feux d'artifice et cortèges de carnaval interdits;</li> <li>- consommation de boissons et nourriture interdite sur les marchés.</li> </ul>		  <p>20201202 - DCE - 20201202 - DCE - Assouplissement meLockerung kantonal</p>
	<p>Décision du Conseil d'Etat valaisans de prolonger les mesures sanitaires décidées le 4 novembre 2020 jusqu'au 13 décembre à minuit.</p> <p>Exception faite des visites en hôpitaux et EMS qui sont désormais autorisées à des conditions strictes, des services religieux qui peuvent avoir lieu avec un maximum de 50 personnes ainsi que des activités sportives des enfants de moins de 16 ans qui sont désormais autorisées dans les limites fixées par la Confédération.</p>	19.11.2020	<p><a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a></p>
	<p>Déploiement des tests antigéniques rapides auprès des centres de tests mandatés par le canton, des cabinets médicaux, de certaines pharmacies.</p>		<p><a href="http://www.vs.ch/covid-19">www.vs.ch/covid-19</a></p>
	<p>Décision du Conseil d'Etat valaisan de fermer les établissements de restauration (excepté services de livraison, take-away, cantines sociales à but non lucratif, cantines d'entreprise ouvertes au public, cantines scolaires et restaurants rattachés aux hôtels pour les clients qui y séjournent) dès le vendredi 6 novembre 2020 à 22h jusqu'au lundi 30 novembre 2020 inclus.</p>	04.11.2020	<p><a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a></p>  <p>20201104 - DCE - fermeture etablissen</p>
	<p>Décision du Conseil d'Etat valaisan de réquisitionner les établissements et institutions sanitaires ainsi que les professionnels de la santé nécessaires, d'activer le principe de limitation et suspension des examens et traitements non urgents (activités électives)</p>	28.10.2020	<p><a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a></p>
	<p>Décision du Conseil d'Etat valaisan d'ordonner le port du masque sur les lieux de travail clos, d'interdire les rassemblements de plus de 10 personnes, de suspendre les visites dans les hôpitaux et EMS, de fermer les bars de nuit, boîtes de nuit, etc, de fermer les établissements publics (café, restaurant, etc) à 22h, d'ordonner l'enseignement à distance pour les écoles du degré tertiaire, de fermer les lieux de divertissement et de loisirs et d'interdire les sports de contact (sauf pratique professionnelle à huis clos)</p>	21.10.2020	<p><a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse / <a href="#">Medienmitteilung</a></p>
NE	<p>Fin du régime d'exception prévu par la Confédération.</p>	03.01.2021	<p><a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse</p>

	<p>Prenant acte que les cantons de Berne, du Jura et de Genève sont déjà soumis au régime fédéral, les gouvernements des cantons de Fribourg, Vaud, Neuchâtel et Valais ont choisi de renoncer à faire usage des possibilités de dérogation encore autorisées par le droit fédéral pour les établissements de restauration. Cette mesure tient compte de l'évolution de l'épidémie (notamment la stabilisation du nombre de cas à un haut niveau ou encore la récente mutation du virus) et de l'impossibilité pour certains cantons de Suisse occidentale de faire usage des possibilités de dérogation en vertu du droit fédéral.</p>	26.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
	<p>Le Conseil d'Etat a décidé des mesures suivantes :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fermeture des établissements publics (restaurants et bars), des salles de spectacles (cinéma, salles de concert, théâtres) et autres lieux culturels (musées).</li> <li>- Les cérémonies religieuses ne pourront plus être tenues.</li> </ul>	04.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
	<p>Décision du Conseil d'Etat d'interdire les rassemblements de plus de cinq personnes y compris dans le cadre privé.</p>	02.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
<b>GE</b>	<p>Le Conseil d'Etat a adapté son arrêté suite à la révision de l'ordonnance COVID-19 du 19.04.2021 par le Conseil fédéral. La validité de l'Arrêté est au 31 mai 2021.</p>	19.04.2021	<a href="#">Lien</a> vers l'Arrêté COVID du 16 avril 2021
	<p>Le Conseil d'Etat a adapté son arrêté d'application sur les mesures Covid afin de tenir compte des nouvelles restrictions fédérales. La validité de l'arrêté a été prolongée jusqu'au 31 mars 2021.</p> <p>Les assouplissements concernent: ouverture des magasins, des musées et bibliothèques, ainsi des espaces extérieurs des installations de sport et de loisir; levée des restrictions horaire pour les services; jusqu'à 15 personnes pour les rassemblements dans l'espace public, les rencontres à l'extérieur entre amis ou en famille, ainsi que les activités culturelles et sportives en extérieur; levée des limitations pour les activités culturelles et sportives des enfants, des adolescents et des jeunes adultes jusqu'à 20 ans.</p>	01.03.2021	<a href="#">Lien</a> vers l'Arrêté COVID du 26 février 2021
	<p>Directive sur la fin des quarantaines sociales pour les activités essentielles.</p> <p>Directives tests antigéniques rapides dans les entreprises privées</p>	22.01.2021  28.01.2021	<a href="#">Lien</a> vers la directive



Décision de fin de la réquisition de certaines cliniques privées et de maintien de réquisition partielle de 4 cliniques privées.	01.02.2021	
- Réouverture des activités relevant de la prostitution et autres activités assimilées comme les massages érotiques, avec application stricte du plan de protection édicté par le service du médecin cantonal et obligation de collecter les données de la clientèle.	20.01.2021	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté du Conseil d'Etat
Les conditions pour bénéficier d'une exception ne sont plus remplies dans le canton de Genève. Le Conseil d'Etat a donc arrêté qu'à compter du 23 décembre à 23h, le canton de Genève ne revendiquerait plus d'exception et passerait sous le régime fédéral de restrictions. Les bars, cafés, restaurants, installations sportives, établissements de loisirs et de divertissement tels que musées et jardins botaniques seront fermés. Les bibliothèques et archives resteront ouvertes, mais les salles de lecture ne seront pas accessibles. Les commerces et services devront fermer à 19h, ainsi que le dimanche. Les rencontres privées restent limitées à 5 personnes sauf entre le 22 décembre et le 3 janvier (augmentation à 10 personnes, enfants compris).	23.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté du Conseil d'Etat <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
Arrêté du Conseil d'Etat du 11.12.2020 : Maintien des horaires d'ouvertures des restaurants, des commerces et des musées en application de la clause dérogatoire de l'Ordonnance fédérale.	12.12.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté
Directive sur les allègements de quarantaines pour les activités essentielles : restriction.	10.12.20	<a href="#">Lien</a> vers le document
Directives tests antigéniques rapides dans les entreprises privées.	14.12.20	
Directive concernant les décès mise à jour.	30.11.20	<a href="#">Lien</a> vers le document
<u>Arrêté du Conseil d'Etat du 2.12.2020 :</u> - Contrôles et mesures : police chargée de fermer les établissements ne respectant pas les mesures pour une durée de 10 jours. - Célébrations religieuses autorisées jusqu'à 50 personnes et sous des conditions strictes fixées par arrêté. - Engagement de "COVID Angels" dans l'espace public. - Dès le 10 décembre : réouverture des restaurant jusqu'à 23 heures sous conditions strictes, limité à 4 personnes par table avec une distance garantie de 1.50 mètre entre les groupes.	7.12.2020 (10.12 pour l'article 11)	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté <a href="#">Lien</a> vers la version consolidée <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manifestations dans le cercle familial et amical autorisées jusqu'à 10 personnes entre le 23 décembre 2020 et le 3 janvier 2021 inclus.</li> </ul>		
<p>Réouverture des commerces de vente au détail et des marchés, musées, bibliothèques et lieux d'exposition.</p> <p>Les autres mesures sont prolongées jusqu'au 17.12.2020.</p>	28.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
<p><u>Arrêté du 18 novembre 2020 : allègements</u></p> <p>Dès le 21.11.2020,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- les services à la personne sont à nouveau autorisés dans le respect de mesures sanitaires strictes (coiffeurs, esthéticiens, barbiers, tatoueurs, thérapeutes).</li> <li>- Autorisation des coaches sportifs dans les fitness et autres installations de remise en forme avec des groupes d'au maximum cinq personnes, coaches compris, sans contact physique.</li> <li>- Hors de ces activités organisées sur rendez-vous, les fitness resteront en revanche fermés.</li> <li>- Enfin, les activités sportives d'entraînement seront à nouveau autorisées dans les centres sportifs sous certaines conditions. Sur le domaine public, elles doivent respecter une limite de maximum 5 personnes.</li> </ul> <p>Les autres mesures restent en vigueur.</p>	21.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse
<p>Le Conseil d'Etat a déclaré l'état de nécessité : bars, restaurants et commerces non indispensables sont fermés.</p> <p>Sont fermés les discothèques et boîtes de nuit; les bars, cafés, restaurants, cafétérias, buvettes et autres établissements assimilés; les installations et établissements de divertissement et de loisirs, notamment les cinémas, musées, salles d'expositions, bibliothèques, salles de jeux, salles de concerts, théâtres, les lieux clos des jardins botaniques et les parcs zoologiques; les installations et centres de fitness et de bien-être ainsi que les piscines; les commerces de vente au détail et marchés non alimentaires.</p> <p>Pour les cafés-restaurants, les commerces de vente au détail et les marchés non alimentaires, les services à l'emporter et de livraison restent autorisés.</p> <p>Sont interdites les activités proposant des prestations impliquant des contacts physiques étroits (p. ex. coiffeurs, esthéticiens, barbiers, tatoueurs),</p>	01.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers l'arrêté <a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse  <a href="https://www.ge.ch/covid-19-restrictions-fermetures-autres-mesures/protection-employes">https://www.ge.ch/covid-19-restrictions-fermetures-autres-mesures/protection-employes</a>

	<p>ainsi que les activités relevant de la prostitution et autres activités assimilées (massages érotiques).</p> <p>Interdictions des rassemblements de plus de 5 personnes dans l'espace public</p> <p>Les manifestations, publiques et privées, y compris dans le cercle familial, à l'intérieur comme à l'extérieur, réunissant plus de 5 participants sont interdites (les exceptions sont listées dans l'Arrêté).</p> <p>Les activités sportives des enfants de moins de 12 ans sont autorisées en groupe de 15 personnes maximum, à l'exception des compétitions, qui sont interdites.</p> <p>Les activités sportives sans contact physique, peuvent être exercées dès 12 ans à titre individuel ou en groupe de maximum 5 personnes, avec distance et masque. Cette limitation ne s'applique pas aux cours d'éducation physique dispensés dans le cadre scolaire.</p> <p>Dans le domaine culturel non professionnel (musique, théâtre), les activités de personnes de plus de 16 ans sont limitées (voir Arrêté)</p> <p>Tous les cours de loisir (ex poterie, yoga) sont interdits dès l'âge de 12 ans.</p> <p>L'obligation de porter un masque est étendue aux déplacements en voiture lorsqu'au moins deux personnes ne vivant pas en foyer commun voyagent ensemble.</p> <p>Port du masque obligatoire dans les établissements du degré secondaire I (12-15 ans).</p> <p>Description des mesures de l'arrêté pour la population sur une page de notre site.</p> <p>A noter que certaines mesures étaient déjà en vigueur.</p>		
	<p>Déploiement des tests antigéniques rapides auprès des centres de dépistages, des cabinets médicaux, des pharmacies.</p> <p>Ouverture d'un nouveau centre de dépistage pour les tests antigéniques rapides, basé sur un partenariat public-privé.</p>		
<p><b>JU</b></p>	<p>Le canton du Jura a décidé d'un plan d'allègement en différentes étapes sous réserve de l'évolution de la situation sanitaire :</p>	<p>30.11.2020</p>	<p><a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dès le 30 novembre 2020 : autorisation de la pratique du sport (à l'exception des sports de contact entre 12 et 15 ans) et des activités culturelles par les enfants et adolescents de moins de 16 ans ainsi que de l'éducation physique à l'intérieur dans le secondaire I et II, moyennant le respect des distances ou le port du masque pour le secondaire I et le respect des distances et le port du masque pour le secondaire II.</li> <li>- Dès le 10 décembre 2020 : réouverture des restaurants, uniquement ceux qui préparent et servent des mets cuisinés ainsi que des musées, salles d'exposition, salles de lecture des bibliothèques et archives.</li> <li>- Dès le 17 décembre 2020 : rassemblements privés de maximum 10 personnes à nouveau autorisés ; réouverture des salles de cinéma, concerts et théâtres avec un nombre limité de spectateurs ainsi que des infrastructures sportives pour les activités sportives à l'intérieur pour les personnes de plus de 16 ans.</li> </ul>		
	<p>Le canton du Jura a déclaré l'état de nécessité sur le plan cantonal, et décidé des mesures suivantes :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdiction des manifestations et rassemblements, publics ou privés, y compris dans le cercle familial, à l'intérieur comme à l'extérieur, de plus de 5 participants.</li> <li>- Fermeture des bars et restaurants</li> <li>- Fermeture des infrastructures d'accès public</li> <li>- Interdiction des entraînements, matchs et compétitions du domaine sportif amateur, sauf les entraînements en extérieur de maximum 5 personnes, en respectant les distances et sans contact.</li> <li>- Obligation de porter le masque pour les élèves, le corps enseignant et les autres membres du personnel des écoles des degrés 9 à 11 Har-moS, lors des activités présentiels.</li> </ul>	02.11.2020	<a href="#">Lien</a> vers le communiqué de presse